

„Coyhaiques Amaro Opitz: Ein Schritt näher zur nationalen Lesefinale“

Amaro Opitz, Schüler des Colegio Antoine de Saint-Exupéry, gewinnt regional im bedeutendsten Vorlesewettbewerb Chiles.

In Chile hat das Lesewettbewerb „El Placer de Oír Leer“ eine signifikante Resonanz hervorgerufen und zieht große Aufmerksamkeit auf sich. Jedes Jahr nehmen zehntausende von Schülern teil, um ihre Lesefähigkeiten unter Beweis zu stellen und das Lesen zu feiern. Die diesjährige Auflage, die unter dem Motto „Eine Dekade in voller Stimme“ steht, zeigt das Engagement der jungen Menschen für Literatur und deren Bedeutung in ihrem Leben.

Bedeutung des Wettbewerbs für die Lesekultur

Der Wettbewerb, der von der Fundación Ibáñez Atkinson in Zusammenarbeit mit NTV und der Pontificia Universidad Católica von Chile organisiert wird, hat in den letzten zehn Jahren über 168.000 Kinder erreicht. Durch diese Initiative wird nicht nur das Interesse an Lesen gefördert, sondern auch essenzielle Fähigkeiten wie Selbstbewusstsein, Textverständnis und Kreativität entwickelt. Daniela del Valle, die Geschäftsführerin der Fundación Ibáñez Atkinson, hebt hervor, dass dieser Wettbewerb weitaus mehr als nur ein bloßes Wettlesen ist; es ist eine Plattform, die Kinder und ihre Familieneinbindung in die Leseförderung ansprechen soll.

Ort und Zeitpunkt der nächsten Phase

Die nächste Phase des Wettbewerbs, in der die zehn Nationalfinalisten ausgewählt werden, findet zwischen August und September statt. Amaro Opitz, ein Schüler der vierten Klasse des Colegio Antoine de Saint-Exupéry in Coyhaique, hat sich als einer der 16 regionalen Gewinner qualifiziert und wird Teil dieser entscheidenden Phase sein. Die nationale Finalrunde ist für Oktober in Santiago geplant und wird live auf NTV übertragen.

Die Teilnehmer und ihre Herausforderungen

In diesem Jahr haben mehr als 60.000 Schüler aus verschiedenen Regionen Chiles an dem Wettbewerb teilgenommen. Jeder der 16 regionalen Gewinner repräsentiert nicht nur seine Region, sondern zeigt auch die Vielfalt und die Lesekompetenz, die in den Schulen des Landes gefördert wird. Marco Montenegro, der nationale Konkursbeauftragte, betont die entscheidende Rolle der Lehrer, Familien und Gemeinden, die die Kinder unterstützen, um ihre Lesefähigkeiten zu verbessern und von diesem Wettbewerb zu profitieren.

Ein Blick auf die Gewinner

Die Liste der regionalen Sieger umfasst Schüler aus unterschiedlichen Gegenden und Schulformen. Unter den Gewinnern sind unter anderem Santiago Sanhueza aus Arica und María Ignacia Reyes aus Iquique. Ihre Erfolge stehen symbolisch für die Erfolge in der Förderung von Lesefähigkeiten und der kreativen Ausdrucksform innerhalb der Schülerschaft, die in Chile sehr geschätzt wird.

Zukünftige Entwicklungen im Lesewettbewerb

Das Engagement für die Leseförderung wird weiterhin aufrechterhalten, und die organisierenden Institutionen zielen darauf ab, den Wettbewerb in den kommenden Jahren weiter

auszubauen. Es wird erwartet, dass die nächste Phase des Wettbewerbs auch neue Ideen zur Lesefördersystematik hervorbringt und die positive Entwicklung in der Kinderliteratur sowie das Engagement der Gemeinschaften fördert.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de